

Fachseminar

Positive Verhaltensunterstützung (PVU)

Ein pädagogisches Konzept zum Umgang mit herausforderndem Verhalten

Datum

Mittwoch, 20. November 2024
Donnerstag, 21. November
2024
Freitag, 22. November 2024

Zeit

09:15 bis 16:15 Uhr

Anmeldeschluss

Donnerstag, 31. Oktober
2024

Ort

Luzern, Werftstrasse 1

Kosten

CHF 1'080.-

Dozierende

Prof. Dr. Georg Theunissen
Professor für
Geistigbehindertenpädagogik
und Pädagogik bei Autismus

Auskunft/Anmeldung

Michèle Birrer
T +41 41 367 48 46
michele.birrer@hslu.ch

Hochschule Luzern
Werftstrasse 1, Postfach
6002 Luzern

Die Positive Verhaltensunterstützung (PVU) ist ein nachweislich wirksames Konzept zum Umgang mit (schwerwiegendem) herausforderndem Verhalten, Verhaltensauffälligkeiten oder Problemverhalten bei Menschen aus dem Autismus-Spektrum und/oder mit Lernschwierigkeiten (geistiger Behinderung).

Daher wird sie in führenden westlichen Industrienationen (z. B. USA, Kanada, Großbritannien, Australien, Schweden u. a.) im Umgang mit herausforderndem Verhalten bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen priorisiert.

Das Seminar führt in die Grundzüge und Arbeitsschritte der PVU ein. Zunächst wird der Begriff des herausfordernden Verhaltens erläutert und definiert, sodass eine verstehende Sicht entwickelt werden kann. Ferner wird eine an Stärken und Ressourcen ausgerichtete Sicht fokussiert, die die PVU fühlbar durchdringt.

Das Konzept der PVU erstreckt sich auf drei Präventions- und Interventionsstufen, die

- (1) Institutionen (z. B. Schule, Werkstatt) oder die Alltagsarbeit im Bereich des Wohnens,
- (2) gruppenbezogene Arbeitsweisen (z. B. in Bezug auf Schulklassen, Arbeitsgruppen, spezielle AG's) und
- (3) die Einzelhilfe betreffen. Hierbei geht es um Bildung eines Unterstützungskreises, eine Verstehende Diagnostik (Funktionales Assessment) und Entwicklung eines Unterstützungsplans (mit dem Schwerpunkt kontextbezogener, lebensstilorientierter, verhaltensorientierter und krisenbezogener Maßnahmen).

Aufgelockert wird das Seminar durch Arbeiten in Kleingruppen und Beispiele aus der Praxis.

Wichtige Ziele sind:

- das Kennenlernen der PVU als Gesamtkonzept mit vielfältigen Handlungsmöglichkeiten,
- die Reflexion der eigenen pädagogischen Haltung bzw. Einstellung gegenüber Personen, denen herausforderndes Verhalten nachgesagt wird,
- die Gewinnung eines Verständnisses von herausforderndem Verhalten sowie
- die Blickgewinnung und Reflexion einer realistischen Einschätzung der Handlungsmöglichkeiten für die Praxis.

Zielgruppe

Sozialarbeitende, Betreuungs-, Gesundheits- und Sicherheitspersonal, Fachpersonen, Mitarbeitende von Behörden und von privaten und kirchlichen Beratungsstellen, alle Personen, die mit Asylsuchenden und Flüchtlingen zu tun haben.

Alle Weiterbildungen: [hslu.ch/weiterbildung-sozialarbeit](https://www.hslu.ch/weiterbildung-sozialarbeit)